



Protokoll Nr.6

Marketing-Team

Termin am 18.07.2018

ZUM PROTOKOLL

Datum der Erstellung	18.07.2018
Protokollantin	Luise Kreckel
Seitenanzahl	4

ORT UND ZEIT DER BESPRECHUNG

Besprechungsort	Rathaus Runkel
Besprechungsdatum	18.07.2018
Gesprächsbeginn	19.00 Uhr
Gesprächsende	20:15 Uhr

TEILNEHMER

Cathrin Giesemann-Weingarth	Ilona Martin	Entschuldigt:	
Peter Schäfer	Luise Kreckel	<i>Gaby Heide</i>	<i>Wolfgang Quaschinski</i>
Hannelore u. Willi Faust	Monica Müller	<i>Klaus Preußner</i>	<i>Frank Fürstenfelder</i>
Dieter Buroch		<i>Michel Kremer</i>	<i>Ursula Jass</i>
Bernd Polomski		<i>Lothar Hautzel</i>	<i>Max Jester</i>
Sabine Hemming-Woitok		<i>Stephan Baschulewski</i>	<i>Michael Becker (micel)</i>

NR. TOPs UND THEMEN

1	Protokollführung
2	Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung
3	Probleme beim Öffnen von e-Mails (angehängte Dokumente)
4	Stellenausschreibung Marketingexpertin
5	Stand Leerstandskataster
6	Kulturkonzept / Kultursommer
7	Nächstes Treffen

Dorfentwicklung



NR.	TOPS/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
1	<p><u>Protokollführung (für dieses Mal)</u></p> <p>Nach Absprache mit S. Hemming-Woitok übernimmt L. Kreckel dieses Mal die Protokollführung.</p>		L. Kreckel
2	<p><u>Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung</u></p> <p>S. Hemming-Woitok stellt die wichtigsten Punkte des Protokolls der letzten Sitzung kurz vor (für alle die nicht anwesend waren) und erläutert den Stand der verschiedenen Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Logo</u> (spez. städt. Formulare): G. Heide wird nach dem Kultursommer weiter daran arbeiten • <u>Ortseingangsschilder</u>: Fotos von L.Hautzel sind in Bearbeitung • <u>Wohnmobilstellplatz</u>: P. Schäfer macht einen Termin mit dem Bürgermeister aus, wenn W. Faust aus dem Urlaub zurück ist. 		G. Heide L. Hautzel P. Schäfer
3	<p><u>Probleme beim Öffnen der Dokumente, die per e-Mail verschickt werden.</u></p> <p>Cathrin Giesemann-Weingarth und Ilona Martin können die pdf-Dokumente, die an den e-Mails von Sabine Hemming-Woitok hängen, nicht öffnen. Dadurch entsteht eine Lücke im Informationsfluss. Es handelt sich bei den pdf-Dokumenten u.a. um Protokolle der Sitzungen.</p> <p>Die Ursache für das Problem konnte nicht ermittelt werden. Luise Kreckel schickt die fehlenden pdf-Dokumente nach der Sitzung nochmals an beide Teilnehmerinnen, damit sie lückenlos informiert sind.</p>		L. Kreckel
4	<p><u>Stellenausschreibung ‚Manager/in für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit‘</u></p> <p>Cathrin Giesemann-Weingarth erkundigt sich nach dem Stand der Ausschreibung.</p> <p>In früheren Sitzungen wurde festgestellt und im Bericht zum Marketingkonzept festgehalten, dass eine Stelle für eine Marketingfachkraft erforderlich ist, die u.a. für die Umsetzung des Marketingkonzepts zuständig ist. Von der Agentur SP Plus wird ein Projektantrag an das Amt für Regionalentwicklung Limburg-Weilburg (Wirtschaftsförderung) geschickt, da die Stelle über das LEADER-Programm gefördert werden soll (nicht über IKEK). Um die Förderfähigkeit zu erhalten muss der Antrag bestimmte Kriterien erfüllen. Nach Genehmigung des Zuschusses kann die Stelle erst ausgeschrieben werden.</p> <p><u>Nachtrag</u>: Der Antrag wurde eingereicht. Ein Ergebnis liegt noch nicht vor.</p>		SP Plus / Hr. Kind

Dorfentwicklung



NR.	TOPS/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
5	<p><u>Stand IKEK Leerstandskataster</u></p> <p>Luise Kreckel gibt einen kurzen Überblick über den Stand der Dinge in Sachen Leerstandskataster. Zurzeit werden die von den Ortsvorstehern erfassten Daten von Luise Kreckel (in Katasterplänen) in das Geographische Informationssystem („GIS“) der Stadt Runkel eingegeben. Bis Ende Juli sollen die Pläne von den Ortsvorstehern aktualisiert und in das GIS eingearbeitet werden. Bedenken der Ortsvorsteher bezüglich des Datenschutzes konnten ausgeräumt werden.</p> <p>Über die weitere Verwendung der Leerstandsdaten wird in Kürze entschieden werden. Luise Kreckel wird sich bei der Gemeindeverwaltung in Villmar erkundigen, wie dort mit den Leerstandsdaten verfahren wird. In Villmar gibt es auf der Homepage der Stadt eine Art Immobilienbörse.</p>		L. Kreckel
6	<p><u>Kultursommer / Kulturkonzept</u></p> <p>D. Buroch, der Initiator des Runkeler Kultursommers („Dialog Runkel“) spricht über seine bisherigen Erfahrungen mit dem diesjährigen Kultursommer der Stadt. Als erste Veranstaltung hat, noch vor dem offiziellen Auftakt, das Altstadtfest am 14./15.7. stattgefunden, das bei nahezu allen Beteiligten und Besuchern Anklang gefunden hat. Es gab einige wenige Differenzen bzw. Kommunikationsprobleme bei der Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen auch hinsichtlich der Organisation der Bedienung des Kultursommers.</p> <p>D. Buroch möchte zukünftig ein klares Bekenntnis der Kommunalpolitiker zum Thema Kultur: Soll es mehr kulturelle Veranstaltungen geben oder soll alles so bleiben wie es ist. D. Buroch selbst möchte zukünftig nicht mehr als Organisator oder offizieller Kulturbeauftragter agieren, trotzdem aber gerne weiterhin Projekte anstoßen.</p> <p>Der Kulturetat der Stadt Runkel beträgt derzeit 1500 €/Jahr, diese Summe ist zu klein um das kulturelle Angebot der Stadt Runkel wesentlich zu verbessern. D. Buroch sieht allerdings die Geldfrage nicht im Vordergrund, sondern aus seiner Sicht fehlt der erklärte Wille, etwas in Runkel zu ändern. Es entsteht daraus eine lebhaftige Diskussion unter den Sitzungsteilnehmern.</p> <p>Es wird vereinbart, einen Antrag im Stadtparlament zu stellen um über die Kulturfrage abzustimmen.</p> <p>S. Hemming-Woitok erläutert, dass am 27.07. zusammen mit D. Buroch eine Besprechung mit dem Prinz zu Wied (Besitzer der Zehntscheune) stattfinden wird.</p>		<p>Stadtverordnete?</p> <p>S. Hemming-Woitok u. D. Buroch</p>

Dorfentwicklung



NR.	TOPS/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
	<i>Nachtrag: Als Ergebnis der Besprechung mit dem Prinz zu Wied hat der von S. Hemming-Woitok informierte Bürgermeister zugesagt, dass D. Buroch in einer Stadtverordneten-Sondersitzung im Sep. sein Konzept für „Kultur in der Zehntscheune“, vorstellen kann.</i>		
7	<u>Nächstes Treffen</u> Das nächste Treffen findet am Dienstag, den 11.09.2018 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Runkel statt.	Dienstag, 11.09.2018 19.00 Uhr	

Für das Protokoll | 18.07.2018

Protokollerstellerin: Luise Kreckel

Bearbeiterin: Sabine Hemming-Woitok (07.08.18)